

Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024

Aktenauflage 8.11. – 22.11.2024

Traktandum 3

Verpflichtungskredit Wasserleitung im Riedweg in der Höhe von CHF 360'000.00 inkl. MWST

Die Gemeindeversammlung vom 22. November 2022 hat einen Verpflichtungskredit für Massnahmen im Rahmen der periodischen Wiederinstandstellung PWI sowie der Erneuerung der Flurwege in der Höhe von CHF 470'000.00 gesprochen.

Bei der Ausarbeitung des Bauprojektes wurde die Notwendigkeit einer Wasserleitung im Riedweg festgestellt. Mit dieser Wasserleitung soll einerseits der Hydrant für den Löschschutz sowie die Erschliessung ab Pumpwerk Ried sichergestellt werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt soll im Rahmen des Konzepts Trinkwasser-Versorgungssicherheit der Anschluss ans Netz der Wasserversorgung Remigen erfolgen können. Es sind Beiträge der AGV beantragt.

Kostenaufteilung Wasserleitung Riedweg

Wasserleitung ab Reservoir Ried bis Anschluss Hauptstrasse K454	CHF	140'250.00
Verbundsleitung Remigen (ab Reservoir bis Gemeindegrenze)	CHF	201'330.00
Verschiedenes und Unvorhergesehenes	CHF	<u>18'420.00</u>
Total	CHF	360'000.00

Antrag

Genehmigung Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 360'000.00 inkl. MWST für die Wasserleitung im Riedweg

Projektanpassung BVUAFB.23.1730

1. Ausgangslage

Am 21. November 2023 wurde dem Auflageprojekt (Auflage vom Mai 2023) die kantonale Zustimmung erteilt. Im Auflageprojekt wird erwähnt, dass zwei EW-Leerrohre als Vorbereitung in die Strasse eingebaut werden. So kann verhindert werden, dass nach der geplanten Instandstellung die Strasse wieder aufgerissen werden muss, um die entsprechenden Medien einzubauen. In der Ausführungsplanung wurde das Medium «Wasser» im Riedweg (Weg Nr. 4) festgelegt. Diese Festlegung führt zu einer geringfügigen Anpassung am genehmigten Projekt. Die Anpassungen werden in vorliegendem Dokument sowie den Planbeilagen erläutert.

2. Projektsynopse

In der Projektsynopse werden das Auflageprojekt und das Ausführungsprojekt Riedweg (Weg Nr. 4) einander gegenübergestellt und die Massnahmen verglichen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die beiden Projekte hauptsächlich durch das Medium unterscheiden. Anstelle der beiden Kabelrohre wird eine Wasserleitung erstellt.

Die Wasserversorgung des Riedhof erfolgt aktuell über eine hauseigene Quelle. Sollte es zur Verschmutzung oder Versiegung dieser Quelle kommen, hat der Riedhof keinen Zugang zu Frischwasser. Auch im Falle eines Feuerwehreinsatzes ist in der näheren Umgebung des Riedhofs keine Anschlussmöglichkeit für Löschwasser vorhanden. Da der Riedweg im Rahmen der Periodischen Wiederinstandstellung (PWI) und Erneuerung der Flurwege in Rüfenach erneuert wird, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die Wasserleitung sowie Hausanschluss und Hydrantenleitung vorzubereiten. Bei der Erneuerung des Riedwegs wird im Rahmen des PWI-Projektes der Belag entfernt, die Foundation ersetzt, neu verdichtet und wiederum Belag eingebaut. Die Gelegenheit soll genutzt werden, den Wasseranschluss bereits vorzubereiten. Durch die Verlängerung der Wasserleitung im Riedweg kann zusätzlich einem zukünftigen Versorgungsverbund zwischen den Gemeinden Rüfenach und Remigen Rechnung getragen werden.

Die technischen Details können der Tabelle und den Plänen entnommen werden.

Element	Auflageprojekt	Anpassungen im Ausführungsprojekt
Strassenperimeter	Strasse auf einer Länge von insgesamt 575m instand gestellt	keine
Medienblock	Medienblock 2 Leerrohre PE dn 120 - Tiefe: -0.60 m	Medienblock für Wasserversorgung: - Leitung: PE dn 160 - Tiefe: -1.50 m
Schächte	Kontrollschächte	keine Schächte
Schieber	keine Schieber	Insgesamt 5 Schieber
Leitungsverlauf	Leitung verläuft lediglich in der Strassenparzelle Nr. 566 und ist nur als Anschluss des Pumphäuschens vorgesehen. Länge insgesamt: 235m	+ Anschluss Pumphäuschen (Nr.12) auf Parzelle Nr. 571, Ortsbürgergemeinde Rüfenach + Anschluss an bestehende Wasserversorgung am Rande der Parzelle Nr. 561, Gesamteigentum Schwarz Matthias und Schwarz Samuel (einfache Gesellschaft) Länge insgesamt: 640m + Querung Hausanschluss: 9m und Anschluss Pumphäuschen: 36m
Weiteres		Querung des Riedwegs an 2 Stellen: 1. Hausanschluss und Hydrant vorbereiten 2. Querung für Anschluss an bestehende Wasserversorgung

Anhang A Plangrundlagen

1404.4.331	Synopsenplan Situation	1:500
1404.4.332	Synopsenplan Normalprofil	1:50



Riedweg

Periodische Wiederinstandstellung der Bodenverbesserungsanlagen

Synopsenplan Situation 1:500

Auflageprojekt

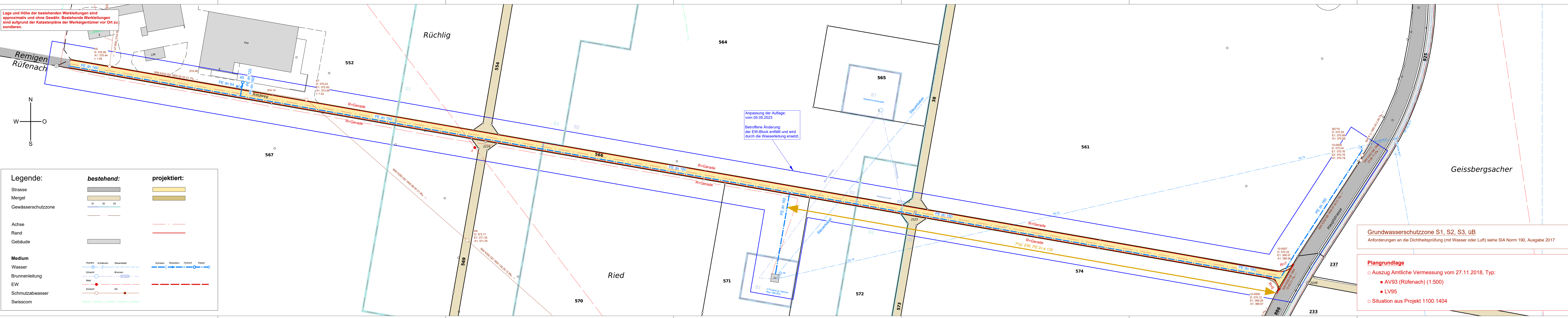
Der Bauherr / Grundeigentümer:
Einwohnergemeinde Rüfenach

Der Projektverfasser:
STEINMANN
INGENIEURE UND PLANER AG
Dipl.-Ing. Stephan M. Zimmer
Aaraustrasse 69, 5200 Brugg

Plan-Nr. 1404.4.331
Auftrag-Nr. 1100.1404.4
Format 168 x 30
Gezeichnet HI
Freigegeben 19.07.2024 / Se



Aaraustrasse 69 5200 Brugg Tel 056 441 16 16 Fax 056 442 56 00 brugg@steinmann-ing.ch



Legende:

	bestehend:	projektiert:
Strasse		
Mergel		
Gewässerschutzzone		
Achse		
Rand		
Gebäude		
Medium		
Wasser		
Brunnenleitung		
EW		
Schmutzabwasser		
Swisscom		

Lage und Höhe der bestehenden Werkleitungen sind approximativ und ohne Gewähr. Bestehende Werkleitungen sind aufgrund der Katasterpläne der Werkleigtümer vor Ort zu sondieren.

Anpassung der Auflage:
vom 05.05.2023
Betroffene Änderung:
der EW-Block entfällt und wird durch die Wasserleitung ersetzt.

Grundwasserschutzzone S1, S2, S3, üB
Anforderungen an die Dichtheitsprüfung (mit Wasser oder Luft) siehe SIA Norm 190, Ausgabe 2017

Plangrundlage
 Auszug Amtliche Vermessung vom 27.11.2018, Typ:
 • AV93 (Rüfenach) (1:500)
 • LV95
 Situation aus Projekt 1100.1404